Objekt:	Ost-Kelten: Donaukelten
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Kelten
Inventarnummer:	18204785

Beschreibung

Eine stark stilisierte Abwandlung auf Basis der Lysimachos-Statere mit sitzender Athena auf der Rs. (Vs. Alexander III. mit Diadem und Widderhorn), die Beischrift ist zu Buckelreihen reduziert. Der Dreizack findet sich üblicherweise auf Prägungen der Stadt Byzantium. Vorderseite: Stilisierter Kopf nach r., umgeben von einem Kranz von fünf Wasservögeln. Rückseite: Stark stilisierte Gestalt, nach r. sitzend und von einer Punktreihe (Truglegende) flankiert. Auf dem Arm eine stark stilisierte Nike, unten ein Dreizack.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.29 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	170-60 v. Chr.
	wer	
	wo	Rumänien
Hergestellt	wann	170-60 v. Chr.
	wer	
	wo	Ungarn
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze

Literatur

- D. Allen, An Introduction to Celtic Coins (1978) 48 Nr. 48.
- E. A. Arslan, Uno statere aureo celto-dacico dal Vercellese, in: P. Kos - Z. Demo (Hrsg.), Studia numismatica labacensia Alexandro Jelocnik oblata (1988) 17 Nr. III/17..
- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseum I (1978) 122 Nr. 1212-1213 (Mittlere und untere Donauländer, 80-60 v. Chr.).
- R. Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande (1908) 205 Abb. 377 (Ende 2.-Anfang 1. Jh. v. Chr.).